

[8985.] Altenburg, im März 1865.

P. P.

Durch die Beendigung von Pierer's Uni-versalerikon sind uns so viel Arbeitskräfte frei geworden, daß wir wieder mehr Druckaufträge übernehmen können und deshalb unsere

### Buchdruckerei und Stereotypen-gießerei

den Herren Verlegern angelegentlichst zur Be-nutzung empfehlen.

Wir beschäftigen gegenwärtig 51 Seher, 6 Maschinen, 3 Handpressen, 1 Satinirmaschine nebst 2 Glättpressen und sind dadurch in den Stand gesetzt, auch die umfangreichsten Werke schnell und billig ausführen zu können.

Ueber unsere Leistungen stehen auf Ver-langen Zeugnisse von den namhaftesten Verle-gern Deutschlands zu Diensten.

Die gedruckten Werke lassen wir, wo es gewünscht wird, hier broschiren und besorgen die Versendungen an die Sortimentshandlungen.

Credit gewähren wir den im Buchhandel üblichen.

Die von uns gegossenen Stereotypplatten lassen wir auf Verlangen hier lagern.

Hochachtungsvoll  
Hosbuchdruckerei H. A. Pierer.

[8986.] Den Herren Verlegern erlaubt sich empfehlend in Erinnerung zu bringen

### Die Buchbinderei von H. Sperling in Leipzig.

In Einbänden einfacher wie ele-ganter Ausstattung, namentlich mit den jetzt beliebten Pressungen in Relief- und facirtem Hochdruck, wozu bei größeren Aufträgen Originalplatten, als Ehrensache, ohne Berechnung geliefert werden.

Durch vorzüglichste fabrikmäßige Ein-richtung mit den besten deutschen, engli-schen und amerikanischen Maschinen, ferner durch die durch lebhaften Geschäftsgang immer mehr erzielte Theilung der Arbeit, welche es möglich machte, schon seit Jahren eine große Anzahl Frauenzimmer für die leichteren Arbeiten anzulernen und damit die sich fortwährend steigenden Gehilfenlöhne auszu-gleichen, ist selbige in Stand gesetzt, bei solider und geschmackvoller Arbeit die billigsten Preise zu stellen.

[8987.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illu-strationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu-theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfäl-tigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im April 1865.

Winkelmann & Söhne.

[8988.] Billige Offerten von Classikern, Ge-schichts- und Prachtwerken u. sind mir stets willkommen.

O. May's Buchb. in Chemnig.

### Keine Ueberträge!

[8989.]

Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, daß ich mir von jeher Ueberträge ohne vor-ausgegangene Verständigung verbeten habe, und solche von Saldi unter 50 Tha-lern in keinem Fall gestatte. Ich werde über derartige Restbeträge gleich nach der Oster-messe verfügen und Handlungen, welche meine Anweisung nicht honoriren, von der Ausliefe-rungsliste streichen. Mit Firmen, die alljähr-lich auf den ganzen Saldo warten lassen und oft die wichtigsten Vorwände zur Umgehung ihrer Verbindlichkeiten benutzen, soll gleichzei-tig aller Verkehr aufhören.

Leipzig, im April 1865.

Otto Spamer.

[8990.]

### Verlegern

gebe gern scharfe Clichés von sämmtlichen in meinen Journalen enthaltenen Illustratio-nen ab, und zwar in Schriftzeug 3 N<sup>g</sup> pr. □ Zoll, galvanisirt 4 N<sup>g</sup> pr. □ Zoll, in Kupferniederschlag 5 N<sup>g</sup> pr. □ Zoll.

Die hierzu benöthigten Bände der be-treffenden Werke gebe zu ermässigten Preisen ab.

A. H. Payne in Leipzig.

[8991.]

### Clichés

von Original-Holzschnitten aus den „Gesamten Naturwissenschaften“  
liefere ich:

	in Blei	in Kupfer
bei 100 □ Zoll à 4 S <sup>h</sup> .	—	à 7½ S <sup>h</sup> .
50 " " " 5 " "	—	10 " "
unter 50 " " " 6 " "	—	12½ " "

G. D. Bäder in Essen.

[8992.]

Für Verleger von

### Pracht- und Kunstwerken, Photo-graphien, Stahl- und Kupferstichen.

Durch die für den Fremdenverkehr äußerst günstige Lage meines Hauses, in der Neustadt, welches durch soeben beendeten Ausbau mit 2 großen Vorfenstern versehen wurde, habe ich besonderen Absatz für Pracht- und Kunst-werke, gute Atlanten, Werke über Bäder und Reiseliteratur im Allge-meinen, und ersuche die Herren Verleger um gef. Einsendung von 1—2 Expl. unver-langt sofort nach Erscheinen.

Bad Kreuznach, 12. April 1865.

Joh. Heinrich Maurer's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

[8993.] Soeben wurde versandt:

Katalog II. Theologie und Philosophie.

Von den Katalogs-Preisen gewähre ich 15% Rabatt. Mehrbedarf steht auf Verlan-gen gern zu Diensten.

Zürich, im April 1865.

Schweizer. Antiquariat.

[8994.] Als Niederlage ist Königsstrasse Nr. 16 zum 1. October eine grosse Parterre-Localität, nach Mittag gelegen, 4 Pièces, 37 Ellen lang, 10 Ellen breit, zu vermie-then.

Näheres beim Besitzer daselbst.

[8995.]

Dresden, 5. April 1865.

Der Verein deutscher Verleger zum Schutze gegen unerlaubte Bervielfältigung tadelt hiermit seine geehrten Herren Mitglieder zur Generalversammlung

Sonnabend 13. Mai a. c. Abends 7 Uhr im großen Saale der Börse ein.

Nur Mitgliedern kann der Eintritt ge-stattet werden oder deren Vertretern, und zwar den Herren Procuristen ohne und den Her-ren Commissionären mit schriftlicher Ermäch-tigung.

Hervorragende Persönlichkeiten können un-ter Anmeldung eingeführt werden.

Bis jetzt gemeldete ca. 800 Mitglieder werden als Gründungsmitglieder betrachtet.

Wer noch als solches eintreten will, beliebe sich schleunigst anzumelden.

Vollständiger Statutenentwurf, Stimm-liste u. wird direct zugesandt.

Achtungsvoll  
per Hanns Hauffstaengl  
J. Dreßler.

Beachtenswerth für Handlungen, welche während der Reisesaison an Bahn-höfen colportiren lassen.

[8996.]

Wir empfehlen unsere billigen, schön ausgestatteten und beliebten Uebersetzungen leichter französischer Romane, mit deren Ver-trieb an Bahnhöfen überall große Erfolge erzielt werden.

Wir eröffnen hierfür gern Separat-Conto zur Abrechnung (mit 50%) nach der Sai-son, und bitten, sich unter Angabe der ge-wünschten Anzahl von Bänden mit uns in Verbindung zu setzen.

Wien.

Hartleben's Verlags-Expedition.

### Bitte gütigst zu beachten!

[8997.]

Sollte einem meiner geehrten Herren Col-porteurs Gehling aus Würzburg bekannt sein, der angibt, für Herrn Ed. Hallberger in Stutt-gart, jetzt auch vielleicht für eine andere Hand-lung, zu reisen, so bitte höflich, mich womög-lich telegraphisch zu benachrichtigen, um dieses Subject gerichtlich verfolgen zu kön-nen.

Alle Auslagen, die etwa einer der Herren Collegen in dieser Angelegenheit haben sollte, werde sofort in Leipzig oder Stuttgart zur Zahlung anweisen.

Hochachtungsvoll

Windelheim, den 19. April 1865.

Carl Jall's Buchbdlg.

[8998.] Die Herren Principale werden hier-durch freundlichst ersucht, alle in ihrem werthen Geschäftsvorkommenden Vacanzen von Ge-hilfen stellen mir gütigst unter Beifügung besonderer Wünsche anzuzeigen, da ich stets im Stande bin, gut empfohlene Gehilfen

k o s t e n f r e i

nachzuweisen.

Leipzig.

Central-Agentur-Comptoir f. d. deutschen Buchhandel.  
Carl Rinde.